Workshop-Broschüre

Jugend Big Band Neubrandenburg e.V.

16. INTERNATIONALER BIGBANDWORKSHOP

NEUBRANDENBURG

16. - 18. MÄRZ 2012

Do. 15.03. Session
19:00 Restaurant berlin

Fr. 16.03.
13:30 Offizielle Eröffnung
Mensa Hochschule NB
19:30 Johanniskirche
Herb Geller & Wolfgang Köhler

Sa. 17.03.
19:30 Johanniskirche
Ack van Rooyen & Wolfgang Köhler

So. 18.03.
15:00 Abschlusskonzert
Mensa Hochschule Neubrandenburg

NDR Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Stiftung der NEUBRANDENBURGER SPARKASSE

Studentenwerk GREIFSWALD

neu.sw

weber® The High Tech Company

Škoda SIMPLY CLEVER

Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Jazzfreunde,

herzlich willkommen in Neubrandenburg, herzlich willkommen zum 16. Internationalen Workshop für Jugend-Bigbands!

Auf die Frage „Was ist Jazz?“ antwortete der Klarinettist Pee Wee Russell einmal: „…irgendwie läuft es letzten Endes darauf hinaus, dass ein paar Leute – ganz egal, woher sie kommen – im Herzen das richtige Gefühl und im Körper den richtigen Rhythmus haben.“

Ganz in Russells Sinne wünsche ich Ihnen, liebe junge und jung gebliebene Musiker der angereisten Bigbands aus nah und fern, ein gefühlvolles und rhythmisches Wochenende.
Erleben Sie den Jazz in seiner ganzen stilistischen Vielfalt, spielen Sie sich frei, üben Sie sich in Improvisationen und entwickeln Sie Ihr Zusammenspiel in der Band weiter! Erfahrene Dozenten werden Ihnen dabei in bewährter Weise zur Seite stehen und auch in diesem Jahr als Workshopleiter fungieren.

Unterstützt von vielen ehrenamtlichen Helfern, von Berufsjazzern verschiedener Musikhochschulen bzw. Jazzorchester sowie weiterer Förderer hat der JugendBigBand Neubrandenburg e. V. wieder Vorbereitungen für einen erfolgreichen Ablauf des Workshops getroffen. Dafür danke ich den Organisatoren ebenso wie allen Sponsoren, die großen Anteil daran haben, dass der Internationale Workshop für Jugend-Bigbands seit 16 Jahren stattfinden kann.

Im Fokus des jazzbegeisterten Publikums steht vor allem wieder das Abschlusskonzert des Workshops. Am 18. März werden die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit in der Mensa unserer Hochschule der Öffentlichkeit präsentiert.

Ich wünsche allen Musikern für die gemeinsame Arbeit und die Auftritte viel Erfolg und uns allen viel Freude sowie viele schöne Erlebnisse und interessante Begegnungen in der Musikstadt Neubrandenburg.

Dr. Paul Krüger

XVI. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands

vom 16.-18. März 2012 in Neubrandenburg

Inhaltsverzeichnis

1. Teilnehmende Bigbands

- HochschulBigBand Neubrandenburg
- Big Band Tartu aus Estland
- Ballerup Big Band aus Dänemark
- Big Band des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasium, Demmin
- Big Band der Musikschule Wismar
- Big Band der Musik- und Kunstschule ATARAXIA, Schwerin
- Big Band des Musikschulzweckverbandes Kon.centus, Neubrandenburg.

2. Ablaufplan (Mittelblatt)

3. Dozenten

- Rolf von Nordenskjöld — Workshopleitung, Reeds
- Herb Geller — Saxophon
- Ack van Rooyen — Trompete
- Simon Harrer — Posaune
- Prof. Wolfgang Köhler — Piano
- Prof. Pepe Berns — Bass
- Stephan Genze — Drums

4. Anfahrtsskizze

5. Sponsoren

Teilnehmende Bigbands

Hochschul BigBand

Neubrandenburg

Die HochschulBigBand Neubrandenburg wurde im Oktober 2009 an der Hochschule Neubrandenburg gegründet. In ihr spielen junge und jung gebliebene Musiker – Amateure und gestandene Profis – die sich mit Leib und Seele dem Jazz verschrieben haben. Ganz in der Tradition schon legendär zu nennender Big Bands wie die von Count Basie, Artie Shaw oder Bill Holman gehören Standards der Swing Ära, des Bossa Nova, Hard Bop oder Soul Jazz zum Repertoire der Band. Gleichermaßen werden rockige Arrangements gespielt und natürlich kommt auch der Blues, die Wurzel des Jazz, keinesfalls zu kurz. Zeitgenössische Kompositionen, z.B. aus der Feder des Berliner Saxophonisten R. v. Nordenskjöld runden das vielfältige und musikalisch breit gefächerte Programm der HochschulBigBand Neubrandenburg ab.

Leitung:

Andreas Rosin, Neubrandenburg
AndreasRosin@gmx.net

Big Band Tartu, Estonia

Big Band Tartu was established by conductor Loit Lepalaan in 1998. The band consists people from different areas starting teachers from music schools and of students from Tartu University until specialists of sea biology, construction, archives, finances etc.

Big Band Tartu has given concerts and taken part of festivals like Tudengijazz, Viljandi Folk, Rainbow Jazz, Pärnu Jazz, Tabasalu Big Band Fest, Mürtsub Pill, Võsu Viis in Estonia, Vilnius Band (2003) and Trakai Fanfare Week (2009) in Lithuania, Lahtin Jazztori 2010 in Finland. Band has performed many times in different concert places in Estonia, Finland, Latvia and Lithuania and is giving ca. 15-20 concerts per year.

From autumn 2007 is the band conducted by Lirike Vaher, who is the saxophone player and well-known saxophone teacher in Tartu and Viljandi. She's students have been successful in several contests.

Website of Big Band Tartu www.convivo.ee Includes sound examples and pictures:

Toomas Peterson
(+372) 5188010
toomas@convivo.ee
Skype: peterson_toomas
www.convivo.ee

Ballerup Big Band, Denmark

Ballerup Big Band has gradually moved up into the super league of Danish amateur big bands. The members are talented young musicians in the age of 16-25 years from Ballerup and the Copenhagen metropolitan area, and many of them are full time music students at a pre-conservatory education (MGK in Danish).

The band is directed by trombone player & composer/arranger Anders Larson. Anders is a well established jazz musician, and has worked as trombone player and/or composer with orchestras such as Danish Radio Big Band (DK) and Metropole Orchestra (NL). He is also the founder of www.digitaltrombone.com

Ballerup Big Band, or B3 as it is often called, has existed since 1998 and has given many concerts in Denmark and on trips abroad including Switzerland, Scotland, Germany, Sweden and Czech Republic. Guest soloists include Michael Car\'f8e, Bobo Moreno, Gerard Presencer, Katrine Madsen and many others.

Conductor:

Anders Larson
andersmusiker@gmail.com
www.digitaltrombone.com

Big Band des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums Demmin

Seit 1989 beschäftigen sich an dieser Schule, in den unterschiedlichsten Formen und Formationen, Schüler mit Jazz. Diese Bands waren und sind bis heute unter dem Dach der Musikklassen am Goethe Gymnasium angesiedelt und für alle Schüler der Schule offen. Anfangs bestimmten recht unorthodoxe Instrumentierungen die Zusammensetzung der Bands. Seit ca. 9 Jahren sind wir in der Lage als Bigband in einer nahezu Standartbesetzung zu spielen. Besonders die stilistischen Möglichkeiten der Big Band, vom Swingstandard bis zu Rocktiteln, von Latin zu Pop, begeistern uns immer wieder und geben uns die Chance, diese Musik nicht nur über den Konsum zu erfahren, sondern musizierend.

Die Big Band trat zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen auf. So nahmen wir schon mehrmals am Big Band-Workshop im Rahmen des Jazzfrühlings in Neubrandenburg teil, traten mehrfach bei den Landesbegegnungen „Schule musiziert“ auf und gestalteten Veranstaltungen in Region und Schule mit. Neben den bekannten Chören unserer Schule gibt es weitere Ensemble, die längst nicht alle durch Lehrer betreut werden. Die Probenmöglichkeiten an der Schule und das Leben im Internat schaffen ein Klima, welches die Eigeninitiative der Schüler fördert und unterstützt. Diese Projekte reichen von der Blasmusik bis zur Combo, vom Jazzquartett bis zu Gospelchor und kammer-musikalischen Gruppen.

Besonders beliebt sind bei Eltern, Schülern und Lehrern die Konzerte, in denen diese stilistische Vielfalt zu erleben ist, wie zum Beispiel im jährlich stattfindenden Konzert „Schule musiziert“. Die Projekte existieren, bedingt durch die Schülerwechsel, in der Regel für ein Jahr und werden dann neu gebildet oder es entsteht etwas ganz anderes. Inzwischen musizieren ehemalige Schüler z.B. im Landes-Jazzorchester oder in anderen Ensembles.

Wir freuen uns sehr wieder am Workshop für Jugend-Big Bands in Neubrandenburg teilnehmen zu könne und hoffen auf viele neue Anregungen, Kontakte und Musik!

Weitere Informationen zu unserer Big Band und unsere Schule gibt es unter www.cantemus.de und www.goethegymnasium-demmin.de

Leitung: Dietrich Irmer
Heidivonklenz@aol.com

Big Band der Musikschule Wismar

Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 beschäftigen sich ambitionierte Schüler und jugendliche Erwachsene in Wismar mit Big Band Jazz auf gehobenen Standard. Neben der Freude am Musizieren und Spaß in der Gemeinschaft wird der musikalischen Qualität große Beachtung geschenkt. Regelmäßige Teilnahmen am Internationalen Workshop für Jugend Big Bands in Neubrandenburg unterstützten dieses Vorhaben in hohem Maße, mit renommierten Dozenten der deutschen Jazzszene wird dort der Grundstein für erfolgreiches Arbeiten gelegt.

Das Repertoire des Ensembles erstreckt sich vom klassischen Swing über Latin bis zur Rockmusik heutiger Tage. Besondere Wertschätzung erfahren moderne zeitgemäße Arrangements sowie Neukompositionen.

Die Big Band der Musikschule Wismar konnte sich in den Jahren 2000, 2004 sowie 2008 für den Deutschen Orchesterwettbewerb qualifizieren, jeweils als bestes Ensemble dieser Art Mecklenburg-Vorpommerns und beteiligte sich darüber hinaus in den Jahren 2005 und 2006 sehr erfolgreich am Wettbewerb um den Skoda-Jazzpreis.

Konzertreisen führten die Big Band bisher nach Frankreich und Schweden.

Leitung:

Jana Rohloff
JRohloff@wismar.de

BAGGS, Goethe-Gymnasium, Schwerin

BAGGS wurde 1991 gegründet. Die Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren - fast alle Schülerinnen und Schüler des Schweriner Goethegymnasiums - bieten in ihren Konzerten eine Mischung aus traditionellen Swing- und Latin-Standards sowie modernen Kompositionen und Rockbearbeitungen.
Unter der musikalischen Leitung von Michaela Geisler von der Musik- und Kunstschule ATARAXIA und Werner Doßmann vom Musikgymnasium „Johann Wolfgang von Goethe“ hat sich die Band über Schwerin hinaus einen Namen gemacht. Davon zeugen die mehrfache Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb (zuletzt in Wuppertal ein 4.Platz), Konzerte auf der EXPO 2000 in Hannover sowie Konzertreisen nach Norwegen und Polen. BAGGS wirkt aber auch bei Schul- und Stadtfesten, der Ausgestaltung von Festveranstaltungen und anderen regionalen Gelegenheiten mit.
Weitere Erfolge waren das Vordringen in die Endrunde des Jupiter-Windcup 2005 mit den 10 besten Schülerbigbands Deutschlands in Nürnberg, eine US-Konzertreise im Sommer 2006 und ein 1.Preis cum laude beim Europäischen Musikfestival für die Jugend in Neerpelt (Belgien) im vergangenen Jahr.
Einen besonderen Platz im Musikleben von BAGGS nimmt seit vielen Jahren der Internationale Workshop für Jugendbigbands in Neubrandenburg ein. Die Begegnung mit anderen Bigbands, intensive Probenarbeit mit erfahrenen Musikern und interessante Konzerte - das ist einmalig!

Leitung:

Michaela Geisler
Tum.geisler@arcor.de

Ablauf-, Zeit- und Probenplan - XVI. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands - 16. bis, 18. März 2012 (Stand 4.03.2012)

Datum	ZEIT	BAND:	**Hochschul-BigBand Neubrandenburg**	**BigBand Kon.centus Neubrandenburg**	**Bigband Wismar**	**BigBand Demmin**	**BigBand Schwerin**	**Ballerup Big-Band, DK**	**BigBand Tar-tu, Estland**
		RAUM:	Großer Musikraum	Raum 363, Haus 1	Theaterlabor	Raum 303/307, Haus 3	Raum 103, Haus 3	Raum 139, Haus 1	Kleiner Musikraum
Donnerstag	19:30 Uhr		SESSION im Restaurant berlin, Fritz-Reuter-Straße 1, 17033 Neubrandenburg						
Freitag,	ab 08:00		ANMELDUNG IM ORG.-BÜRO (HOCHSCHULE, BRODAER STRAßE 2)						
16. März 2012	09:30-12:00		---	Nordenskjöld	van Rooyen	Köhler	---	---	---
	12:00-13:00		MITTAGESSEN IN DER MENSA						
	13:30		**Offizielle Eröffnung mit allen Teilnehmern und Dozenten sowie Sponsoren; Theatersaal (Hochschule)**						
	ab 14:00		EINCHECKEN IM HOTEL AM RING, GROßE KRAUTHÖFERSTRAßE 1						
	14:00-16:00		Köhler	Larson	Harrer	van Rooyen	Berns	Nordenskjöld	Geller
	16:00-16:30		KAFFEEPAUSE						
	16:30-18:30		van Rooyen	Rosin	Larson	Harrer	Rohloff	Berns	Nordenskjöld
	18:45-19:15		ABENDESSEN IN DER MENSA						
	19:30		Konzert: Herb Geller & Wolfgang Köhler, Johanniskirche Neubrandenburg						
Samstag,	ab 07:30		FRÜHSTÜCK IM HOTEL AM RING						
17. März 2012	09:30-12:30		Harrer	Köhler	Geller	Berns	Nordenskjöld	van Rooyen	Genze
	12:45-13:45		MITTAGESSEN IN DER MENSA						
	14:00-16:00		Berns	Harrer	Köhler	Nordenskjöld	Genze	Geller	van Rooyen
	16:00-16:30		KAFFEEPAUSE						
	16:30-18:30		Nordenskjöld	Larson	Genze	Geller	Harrer	Rohloff	Berns
	18:45-19:15		ABENDESSEN IN DER MENSA						
	19:30		Konzert: Ack van Rooyen & Wolfgang Köhler, Johanniskirche Neubrandenburg						
Sonntag,	ab 07:30		FRÜHSTÜCK IM HOTEL AM RING						
18. März 2012	09:30-12:00		Geller	Berns	Nordenskjöld	Genze	van Rooyen	Harrer	Köhler
	12:45-13:45		MITTAGESSEN IN DER MENSA						
	14:00-15:00		SOUND-CHECK **IN DER MENSA**						
	15:00-17:30		**HAUPTKONZERT MIT ALLEN TEILNEHMERN UND DOZENTEN IN DER MENSA**						
	17:45		ABENDESSEN (VERPFLEGUNGSBEUTEL VON DER MENSA) / WORKSHOPENDE						

Dozenten

Rolf von Nordenskjöld
(Saxophone, Workshopleitung)

geb. 1957 in Berlin

1979 – 83 Studium (Saxophon, Flöte) an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler", Berlin

ab 1983 Lehrauftrag an der „Hanns Eisler“ Hochschule

1991 – 1993 Gastprofessur an der „Hanns Eisler“ Hochschule

1995 Gründung des Rolf von Nordenskjöld Orchestras, 3 CD-Aufnahmen, Konzerte mit Gastsolisten wie Gitte Haenning, Bill Ramsey und Paul Kuhn

1996 – 2000 ständiger Gast bei der RIAS BIG BAND, Berlin;

seit 1996 zahlreiche CD Produktionen u. a. mit dem Trio „Inner Pipes“, dem Saxophonquartett „Four In A Row“, der RIAS BIG BAND und dem Duo „Doublewood“

seit 2001 Leitung der Hochschule Big Band Leipzig

2005 – 2008 5 Mexiko Tourneen mit unterschiedlichen Bands

2007 Leitung der Big Band der Deutschen Oper Berlin, der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz und des Filmorchester Babelsberg

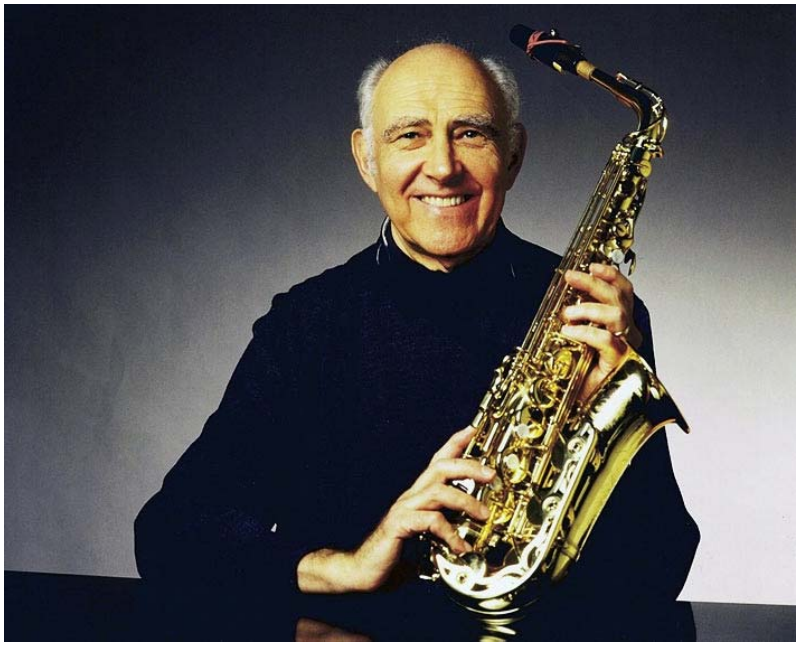
2008 CD Produktion mit der Big Band der Deutschen Oper Berlin und Bill Ramsey

2009 Indientournee mit dem Landesjugendjazzorchester Sachsen

2009 CD Produktion mit der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz

2010 Live CD mit der Big Band der Deutschen Oper Berlin und Pascal von Wroblewsky

Herb Geller
(Saxophone)



Traumwandlerisch sicheres Doppel

Herb Geller und Wolfgang Köhler boten im KulturForum allerhöchste Qualität und Delikatesse

Von Hannes Hansen

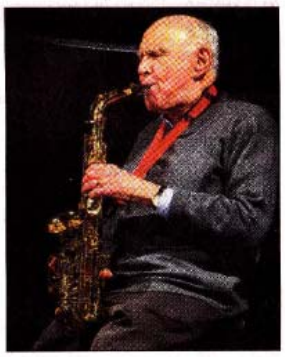
Kiel. Seit 1962 lebt Herb Geller in Deutschland, war zuerst bei der Bigband des SFB in Berlin beschäftigt und dann lange Leadaltsaxofonist bei der NDR Bigband in Hamburg. Im Studio und auf Tourneen spielte er als Begleiter von Ray Charles, Ella Fitzgerald und Billie Holiday ebenso wie von Udo Lindenberg oder Marius Müller-Westernhagen. Auch als Rentner ist der heute 82-jährige Musiker aus Los Angeles unermüdlich unterwegs.

Im KulturForum gastierte Geller mit dem über drei Jahrzehnte jüngeren Pianisten Wolfgang Köhler im leider nicht allzu gut besuchten Saal. Leider, weil ihre Musik in ihrem Beritt von allerhöchster Qualität und Delikatesse ist. Titel aus dem Great American Songbook, der Versammlung beliebter Melodien aus den 30er bis 60er Jahren, standen auf dem Programm, meist weniger bekannte, aber auch Stücke wie die durch Stan Getz oder Frank Sinatra bekannt gewordene Titelmelodie des Films *Suddenly It's Spring* in modernem Gewand. Ergänzt wurden sie durch Eigenkompositionen Gellers, darunter *Celebrating Bird*, einer Hommage an eines seiner Idole, Charlie Parker.

Und wenn einer aus Los Angeles kommt, dann ist die Nähe zu Hollywood und den großen Studiobands der 50er und den Stars des Films nicht weit. So widmete Herb Geller einer ganzen Reihe von ihnen seine *Hollywood-Portraits*. Weit ausschwingende Balladen feierten Marlene Dietrich, Mae West oder Josephine Baker, und ein bekannter Kieler Jazzer konnte nur staunen: „Was der in dem Alter noch drauf hat, da wird man ja neidisch. Solche Präzision, das ist einfach wunderbar." Und in der Tat, ich habe, glaube ich, Herb Geller zuerst vor etwa vier Jahrzehnten gehört, und er hat nichts, aber auch gar nichts von seinem Können verloren.

Nicht nur thematisch, sondern auch stilistisch erinnerte das Spiel des Duos an die große Zeit des Jazz im Westen der USA. Stilistisch sind das flüssige Spiel und der satte Ton, sind die einfach schönen Melodielinien mit den bei aller Liebe zu Charlie Parker nur geringen Anklängen Bebop und Hardbop, die ohne die Aufgeregtheiten des Genres auskommen, eher dem eleganten Swing von Gellers ehemaligem Bandleader, dem Multiinstrumentalisten Benny Carter, verwandt.

Beeindruckend das musikalische Verständnis. Da hat einer eine Idee, der andere führt sie weiter aus, gibt sie zurück. Da spielt der eine die Harmonien, der andere seine Skalen, dann wechseln die Rollen. Spannungsreicher, dennoch außerordentlich entspannter Jazz von zwei Musikern, die traumwandlerisch sicher ihre improvisierten modernen Versionen der Klassiker spielten.



Präzises, inspiriertes Spiel: Herb Geller. Foto Schaller

Kieler Nachrichten, 1.03.2011

Herb Geller – Wolfgang Köhler Duo

Der legendäre Altsaxophonist und der national wie international renommierte Pianist kennen sich bereits seit 30 Jahren und haben schon in den unterschiedlichsten Formationen zusammengespielt, doch liegt ihnen dieses Duoprojekt besonders am Herzen.
Beide eint eine große Liebe zum Great American Songbook, dem Entdecken ungehobener musikalischer Schätze und der Suche nach dem persönlichen Touch.
Jeder von ihnen ein Meister seines Instruments, fasziniert besonders das intuitive Zusammenspiel, das in dem idealen Rahmen dieser intimen Besetzung besonders gut zur Geltung kommt - in zupackenden, virtuosen Bebopnummern, groovenden Swingtiteln oder zu Herzen gehenden Balladen.
Nach vielen, begeistert aufgenommenen Konzerten liegt nun die erste CD des Duos „Moon Mist" vor.

Ack van Rooyen
(Trompete, Flöte)

Der Trompeter, Flügelhornist und Komponist Ack van Rooyen, geboren am Neujahrstag 1930 und auch heute noch wohnhaft in Den Haag, verfügt über eine ebenso langjährige wie breitgefächerte Erfahrung als Live-Instrumentalist und Studiomusiker. Schon als Teenager schloss er sein Studium am Haager Musikkonservatorium mit “cum laude” ab, ohne Umschweife folgte eine Verpflichtung beim Symphonieorchester von Arnhem.

Währenddessen wuchs sein Interesse an Jazz und Improvisation. Von einer USA-Reise kehrte Ack gemeinsam mit Bruder Jerry van Rooyen und dem Pianisten Rob Pronk zurück, voller Ehrgeiz, die neuen Klänge von der “52nd Street” in New York nach Holland zu importieren.

Jahre der Begegnungen mit führenden europäischen Jazzmusikern in Big Bands und kleineren Gruppen folgten: Kenny Clarke, Francy Boland, Lee Konitz, Lucky Thompson, Friedrich Gulda, Eberhard Weber, Jasper van t’Hof, Barney Wilen, Fritz Pauer, Jiggs Whigham. Zuhause in Holland wirkte er fest bei Radio Hilversum. Ein Drei-Jahres-Aufenthalt in Paris sah Ack van Rooyen unter anderem im Aime Barelli Orchestre.

In Deutschland gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Big Band des Senders Freies Berlin (SFB) und des SDR Orchesters. Er tourte mit dem Bert Kaempfert Orchester und spielte Platten als dessen Solist ein.

Gemeinsam mit Wolfgang Dauner und Albert Mangelsdorff besuchte Ack van Rooyen die Kontinenten Asien und Südamerika. Des weiteren gehört er zu den Großbesetzungen United Jazz & Rock Ensemble und Peter Herbolzheimer’s Rhythm Combination & Brass. Als Big Band-Spezialist stellte er seine Qualitäten auch im Rahmen der Europatourneen der Clark Terry Big Band und des Gil Evans Orchestra unter Beweis.

Von Den Haag aus startet Ack van Rooyen zu Proben und Konzerten mit seiner eigenen Formation, mit den Skymasters, mit dem Dutch Jazz Orchestra oder mit seinem Duopartner, dem Pianisten Jörg Reiter. Er unterrichtete am Konservatorium Den Haag und leitet Workshops und Clinics in ganz Europa.

RITTER DES JAZZ 2006

Am 9. September 2006 wird SD Fürst Wolfgang Ernst zu Ysenburg und Büdungen Trompeter Ack van Rooyen in Burghof der historischen Ronneburg zum 17. “Ritter der Ronnenburg’ schlagen.

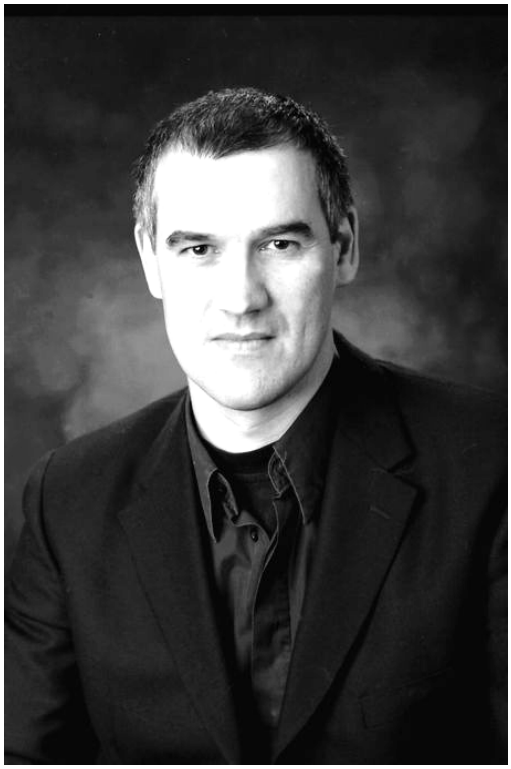
Simon Harrer
(Posaune)

Der 1978 geborene und am Bodensee aufgewachsene Simon Harrer begann nach Abitur und Zivildienst 1999 das Jazzstudium an der HfM Eisler Berlin bei Jiggs Whigham und Sören Fischer. Nach seinem Diplom 2004 ist er als freiberuflicher Musiker tätig und nicht nur in der Berliner Jazzszene ein gefragter Posaunist.
Nach der Mitgliedschaft im „BuJazzO“ hat Simon Harrer Engagements mit der „Rias Bigband“, dem „Ed Partyka Jazz Orchestra“, Marc Secara’s „Berlin Jazz Orchestra“, dem „Berlin Art Orchestra“, Will Salden's „Glenn Miller Orchestra“, dem Nürnberger „Sunday Night Orchestra“, dem „Regensburg Jazz Orchestra“, „Michael Kaeshammer“, „Super 700“, der „Deutschen Oper Bigband“, der „Stefan Schultze Bigband“, Christoph Adam’s „Bossa No Piano“, Johannes Lauer Bigband „Lauer Large“, „Gitte Haenning und Orchester“, und wird bei Andrej Hermlin's „Swing Dance Orchestra“ als Tommy Dorsey gefeatured. Solist in der Leipziger Bigband „Spielvereinigung Süd“. Er ist u.a. auf CDs von 2Raumwohnung, Seeed und Peter Fox zu hören.

Dozentenarbeit u.a. bei dem Landesjugendjazzorchester Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, und dem Jazzinstitut Berlin.

Seit 2006 ist Simon Harrer Dozent für Jazzposaune an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig, seit 2008 Leiter der Universitätsbigband Magdeburg und seit 2010 Dozent an der Hochschule der populären Künste in Berlin.

Wolfgang Köhler
(Piano)
Professor für Jazzklavier, Jazz Institut Berlin



geb. 15.10.1960 in Hofgeismar (bei Kassel)

- begann mit 8 Jahren mit einer klassischen Klavierausbidung
- von 1978 – 81 Mitglied der Gruppe „Just Friends“ , dessen musikalischer Leiter Allan Praskin ihn nachhaltig beeinflusste; Tourneen durch die BRD, Schweiz und Österreich; Festivalauftritte u.a. in Zürich 1979 und Leipzig 1980, Rundfunk- und Plattenaufnahmen
- seit 1980 in Berlin, Studien bei Walter Norris, Etzel Gundlich und an der HdK Berlin (Prof. Kuhnert)
- ca. 5 Jahre Mitglied von Lou Blackburn´s International Quartet
- 15 Jahre Konzerte mit dem Benny Bailey Quartet

weitere Auftritte u.a. mit:
Herb Geller, Lou Donaldson, Matthias Schubert, Lew Soloff, Silvia Droste, Bobby Shew, Jon Faddis, Hayati Kafe, der RIAS Big Band (LTG.: Jiggs Whigham), Billy Elgard,Jeff Cascaro, Dusko Gojkovich, Gitte Haenning, Rolf v. Nordenskjöld Orchestra, Joe Nay, Ronnie Stevenson, Randy Brecker, Rolf Kühn, Judy Niemack, Madelaine Bell, Reggie Johnson, Nigel Kennedy, John Marshall, Ack van Rooyen, Tony Lakatos, Gustavo Bergalli, , DSO Berlin , Scott Hamilton, NDR BigBand (Ltg. Jörg Achim Keller), Berliner Philharmoniker (Ltg. Peter Eötvös), RSB Berlin

- daneben Komponist und Arrangeur dreier Theaterrevuen und diverser Filmmusiken, u.a. für die ZDF Kinderserie „Karfunkel“
- seit 1999 Professur für Jazzklavier an der HfM Hanns Eisler Berlin, Jazz Institut Berlin

ausgewählte Discographie:
- Mark Nightingale + RIAS Big Band “Destiny”, Mons Rec. 1996
- Wolfgang Köhler Quintett “Faces” (feat. Till Brönner tp) A Records 1998
- Benny Bailey Quartett “Firm Roots” 1998
- RIAS Big Band “Weill” arr. von J. A. Keller Mons Rec. 2001
- RIAS Big Band “Bach Brandt New” arr. von Helmut Brandt, Mons Rec. 2001
- Allan Praskin – Wolfgang Köhler Quartet “Around Jazz” (feat. Christian Ramond b, Felix Astor dr), Konnex Rec. 2003
- Christian Schodos “Weil ich Dich liebe muß ich lügen”, Songs von Werner Richard Heymann mit Trio und Streichquartett (arr. + cond.: W. Köhler), Duo Phon Records 2004
- Rolf von Nordenskjöld Orchestra “Sketchbook” (u.a. mit Komp. und Arr. v. W. Köhler), Jazzhaus 2005
- Jiggs Whigham-Wolfgang Köhler Duo „Two Too“ Summit Rec. 2006
- Martin Kern Quartett „Visions“ (feat. Ed Schuller und Kenny Martin), yvp music 2007
- Marianne Rosenberg Solo “I´m a woman” (arr. + cond.: W. Köhler), lola rec. 2008
- Herb Geller-Wolfgang Köhler Duo „Moon Mist“, phonector 2009

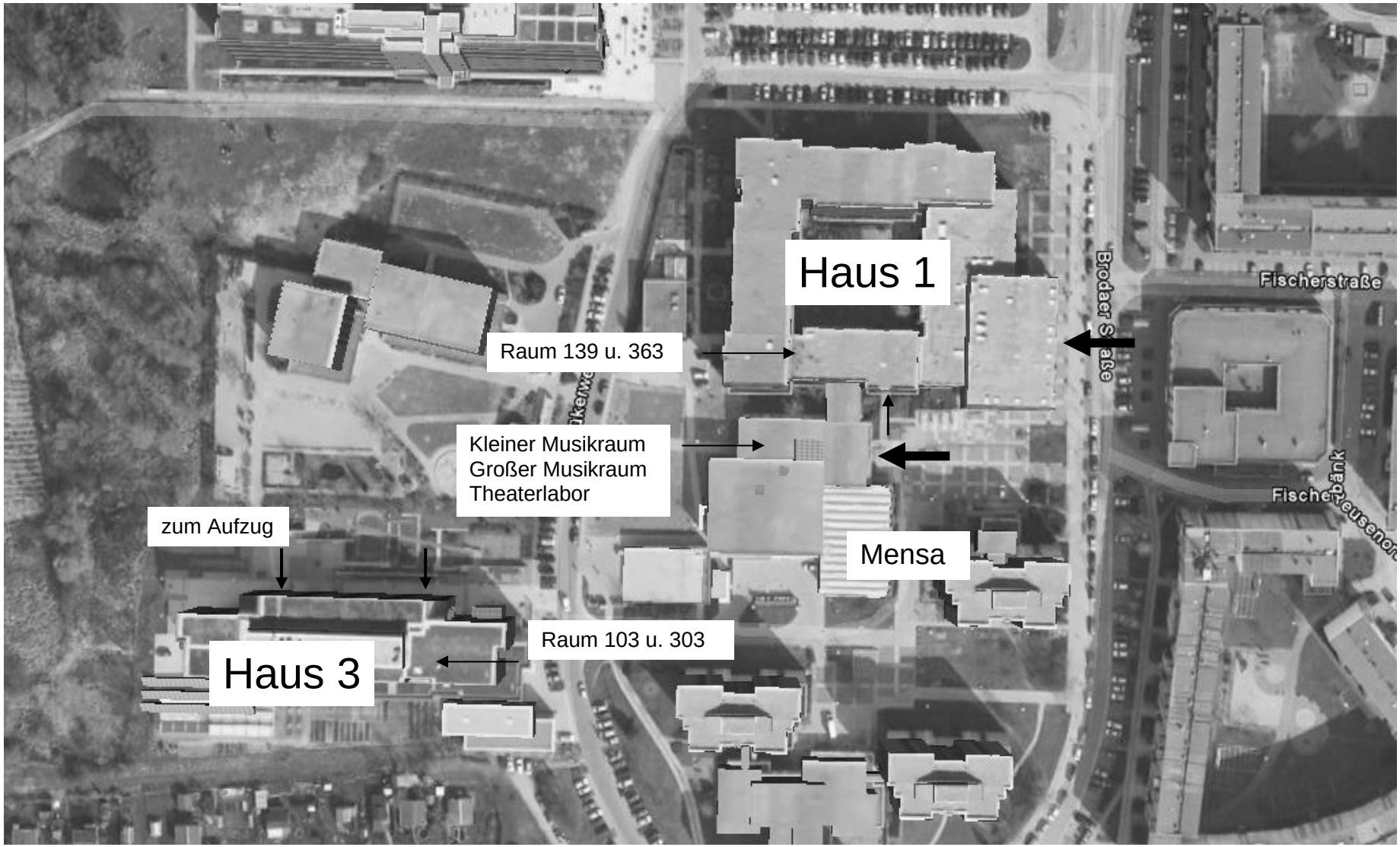
Stephan Genze
(Drums)

- lebt seit nunmehr 21 Jahren in Berlin
- Klassik und Jazzstudium (u.a. bei Ronny Stevenson, David Friedmann , Keith Copeleand, Mike Clark, Adam Nussbaum, Jerry Granelli)
- 1997 Rock und Pop-Oskar als bester Schlagzeuger
- Unzählige Theater und Studioproduktionen Credits u.a. Angela Brown, Ute Lemper, Pe Werner, Roy Hargrove, Louie Austen, Bill Ramsey, Gitte Henning, Katja Ebstein, Rolf Kühn, Mary, Klaus Hoffmann, Rolf v. Nordenskjöld Orchestra, RIAS Big Band, Helmut Brandt Mainstream Orchesztra, Dt. Filmorchester Babelsberg etc.
- Drumworkshops, Bandworkshops, Studioworkshops.....
- Diverse Lehraufträge
- Website: www.stephangenze.de

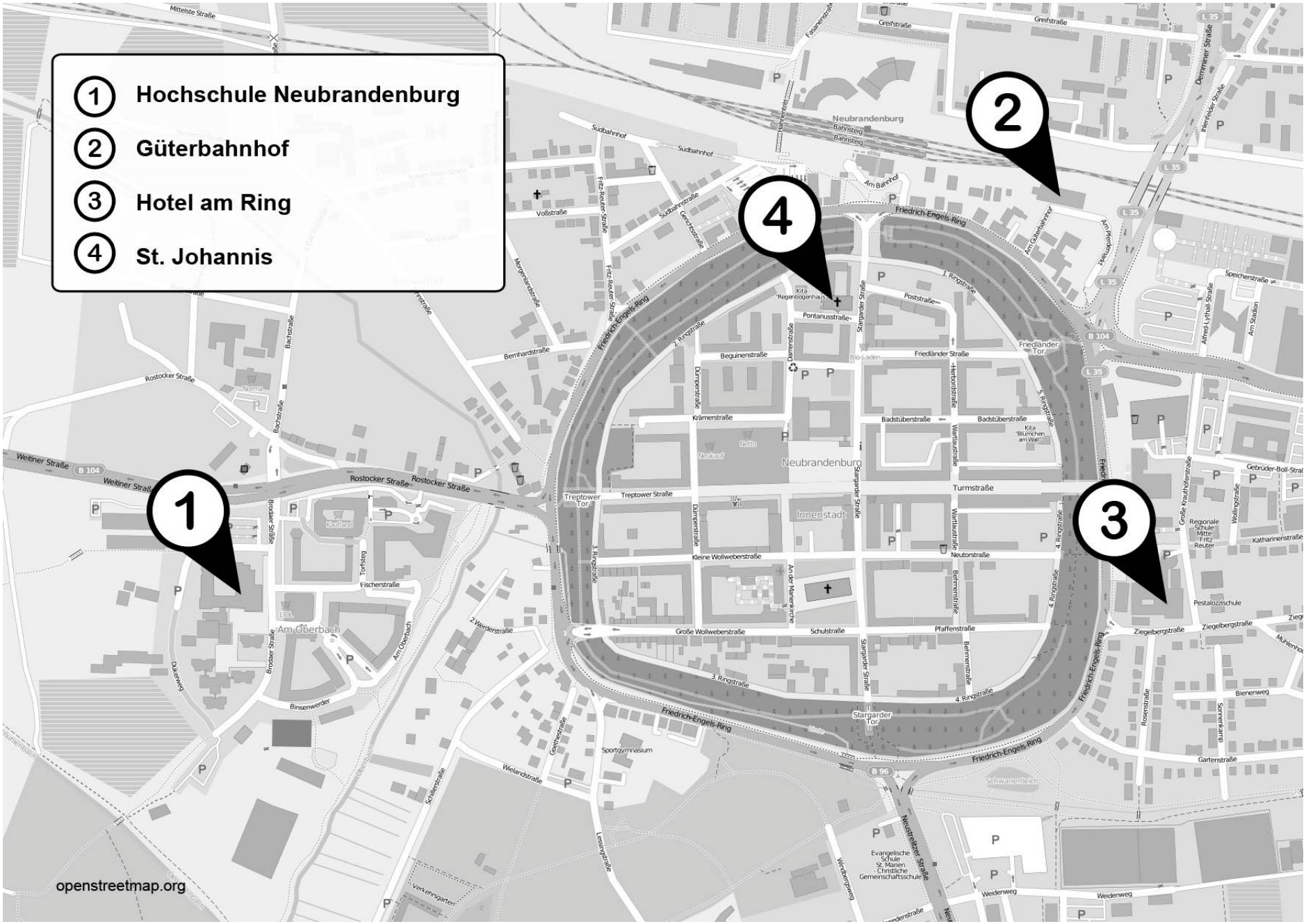
Pepe Berns
(Bass)

Der 1966 geborene Kontrabassist Pepe Berns kann bereits auf eine über 20jährige Karriere zurückblicken. Die Zusammenarbeit mit namhaften nationalen und internationalen Musikern verschiedenster Genres machte ihn zu einem erfahrenen und stilistisch vielseitigen Künstler. Er entwickelte außerdem eine eigene Tonsprache und Ästhetik auf seinem Instrument, die auch seine Kompositionen prägt.

Pepe Berns studierte Jazz-Kontrabass an der **Musikhochschule zu Köln.**
Bereits während des Studiums war er Mitglied teils namhafter Gruppen. So entstanden zu Beispiel Aufnahmen mit dem Mitglied der Kölner Saxophon Mafia **Prof. Joachim Ullrich**; CD „Faces Of The Duke", JHM; unter Mitwirkung u.a. von Rainer Winterschladen, Henning Berg, Hendrik Soll, Matthias Schubert und **Christoph Adams**. Mit Christoph **Adams** gab es ein erfolgreiches u.a. Trio mit den Schlagzeuger **Steve Arguelles.**
Von 1992-1994 lebte Pepe Berns in den **USA** und studierte in **Los Angeles** bei **Charlie Haden** (am **California Institute Of Fine Arts**) und in **New York** an der **Manhattan School Of Music** bei **Harvey Swartz** und **Maria Schneider.** (Stipendium des **DAAD**)
In seiner New Yorker Zeit war er u.a. Mitglied des **Eliot Zigmund** Quartetts, und gab Konzerte mit Ben Monder, Vic Juris, Jeff Williams, Chris Potter, Mike Lee, Tom Raney, Joel Frahm und anderen.
Ein weiteres Diplom erhielt Pepe Berns von der **Universität der Künste, Berlin (2003).** Hier studierte er Jazz Komposition bei James Knapp, Seattle, bei David Friedman, und erneut bei Maria Schneider.
Seit Mai 2003 leitet Pepe Berns sein eigenes Quintet in ungewöhnlicher Besetzung mit zwei Gitarren, Saxophon und Drums.
Außerdem war er Sideman bei Konzerten, Tourneen und Radio-Produktionen mit so unterschiedlichen Künstlern wie:
* David Friedman, Woody Shaw, Benny Bailey, Charlie Byrd, Art Farmer, Peter Weinger, Slide Hampton, Bob Mintzer, Kirk Lightsey, Eliot Zigmund, Vic Juris, Simon Nabatov, John Taylor, Jeff Williams, Ben Monder,Tom Raney, Chris Potter, Jim Knapp, Gustavo Bergalli, Spike Robinson, Ellyn Rucker, Jiggs Whigham, Wilson DeOliviera, Dusko Goykovic, Ellen Rowe, Mike Lee, RIAS RadioBigBand Berlin, Kai Rautenberg, Harald Juhnke, Gitte Haenning, Dieter Hallervoorden, Silvia Droste, Cynthia Utterbach, Allen Harris, Aspen Summer BigBand 1993 mit Eddie Daniels, Gary Burton und Claudio Roditi, Charlie Mariano, Uli Beckerhoff, Matthias Schubert, Henning Berg, Hendrk Soll, Frank Möbus, Rainer Winterschladen, Johannes Bathelmes, Roland Neffe, Gunter Hampel, Manfred Schoof, Reggie Moore, Kirk Nurock, Paul Shigihara, Jasper vant Hof, Jan v. Klewitz, Frank Möbus, John Schröder, und vielen anderen
Tourneen in Europa (Deutschland, Skandinavien, Polen, Frankreich, Italien u.a.);
Afrika (Ghana, Togo, Benin, Zaire, Ivorycoast, Nigeria, Kamerun, Zaire, Gabun, Madagaskar, Tanzania, Kenia, u.a.) und in Asien (Pakistan) und den USA
Pepe Berns unterrichtet seit Jahren als Privatlehrer; an der Musikschule Kreuzberg und auf Workshops im In- und Ausland. Seit Oktober 2004 unterrichtet Berns an der **Universität der Künste, Berlin,** und an der **Hochschule für Musik und Theater, Leipzig.** Hier gibt er Kurse in Ensemble-Spiel, Gehörbildung und Jazz-Kontrabass. Zur Zeit arbeitet Berns an einer Sammlung von **Bass-Etuden** im Lehrbuchformat und an kurzen **Stücken für Bass-Masterclasses**.



Lageplan Übungsräume Bigband workshop 2012


1 Hochschule Neubrandenburg
2 Güterbahnhof
3 Hotel am Ring
4 St. Johannis
1
2
3
4
Neubrandenburg
Innenstadt
Friedrich-Engels-Ring
Rostocker Straße
Weitiner Straße
Treptower Straße
Treptower Tor
Stargarder Straße
Stargarder Tor
Friedländer Straße
Friedländer Tor
Turmstraße
Große Wollweberstraße
Kleine Wollweberstraße
Schulstraße
Pfaffenstraße
Neutorstraße
Badstüberstraße
Krämerstraße
Poststraße
Pontanusstraße
Beguinenstraße
Fischerstraße
Am Oberbach
Binsenwerder
Weiherstraße
Sportgymnasium
Gartenstraße
Ziegelbergstraße
Pestalozzischule
Regionale Schule Mitte Fritz Reuter
Evangelische Schule St. Marien Christliche Gemeinschaftsschule
Bahnsteig
Südbahnhof
Am Bahnhof
Am Güterbahnhof
Am Pferdemarkt
Demminer Straße
Greifstraße
Speicherstraße
Alfred-Lyphall-Straße
Am Stadion
Gebrüder-Boll-Straße
Katharinenstraße
Wollingstraße
Große Krauthöferstraße
Bienenweg
Rosenstraße
Weidenweg
Neustrelitzer Straße
Schwanenteich
Bachstraße
Brodaer Straße
Dükerweg
Schillerstraße
Goethestraße
Lessingstraße
Wielandstraße
Werderstraße
Voßstraße
Fritz-Reuter-Straße
Gerichtsstraße
Bernhardstraße
Mozartstraße
Dammstraße
Wartlaustraße
Herbordstraße
Mühlenhof
Ziegel
openstreetmap.org

Wir danken für die Unterstützung:

Stiftung der NEUBRANDENBURGER SPARKASSE

neu.sw® Deine Energie

Studentenwerk GREIFSWALD

NDR Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Musik Bertram

weber® The High Tech Company

Musikschulzweckverband Kon.centus

Autohaus Wahl GmbH ... die bessere Wahl TOYOTA Vertragshändler LEXUS

Škoda SIMPLY CLEVER

sowie Familie Maasch und Familie Rethmann